

Jury nimmt drei Motive in die engere Auswahl

Der Lions-Adventskalender soll Winterliches aus der Stadt zeigen

VON KATERINA
JAROLIM-VORMEIER

LANGENHAGEN. Zugegeben, im Sommer Schneemotive aufs Blatt zu bekommen, ist ein schweres Unterfangen. Dennoch haben sich 40 Grundschüler am Malwettbewerb des Langenhagener Lions Clubs beteiligt, 33 Bilder sind eingereicht worden. Und drei winterliche Titelbilder sind für den nächsten Adventskalender bereits gefunden worden.

Im Rathaus sind die Werke der kleinen Künstler aus Godshorn, der Friedrich-Ebert-Schule (FES), der Grundschule Krähenwinkel und der Malschule Paliga noch bis zum 5. Juli im Foyer während der

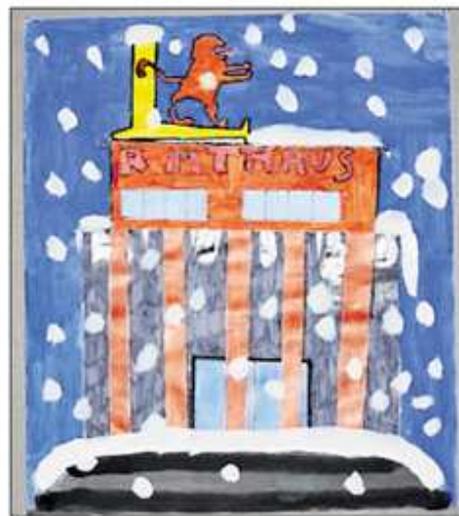
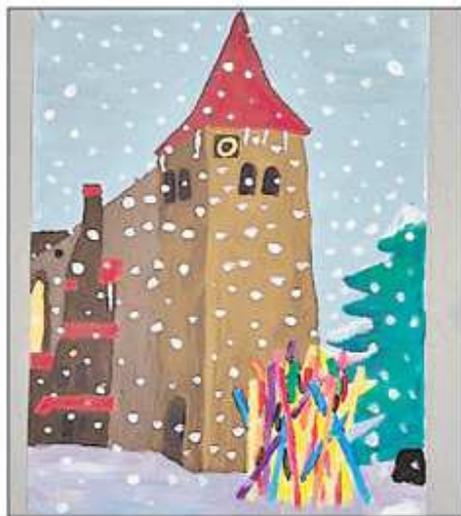
üblichen Öffnungszeiten zu sehen.

Eine fünfköpfige Jury wählte die drei Siegerbilder aus. Eines davon wird später den Titel des Lions-Adventskalenders schmücken. „Es war eine schwierige, aber doch einvernehmliche Entscheidung“ teilte Lions-Mitglied Hans-Gerhard Knieß mit. Wichtig bei der Entscheidung war, ob die Kinder die Vorgaben der Lions beachtet hatten. Es sollte ein Motiv passend zu Langenhagen gewählt werden – und weihnachtlich sollte es sein.

„Es war toll zu sehen, wie kreativ die Schüler waren: Jeder ist ein Gewinner“, meinte Jurymitglied Peter Lasser mit Blick auf die vielen Ideen, die in den Bildern um-

gesetzt wurden. Die Elisabethkirche, Marktfrauen, das Rathaus oder das Stadtwappen wurden von den Schülern als Motiv gewählt. Außerdem wurden unterschiedliche Techniken mit Tusche oder Buntstift angewendet.

Bürgermeister Friedhelm Fischer eröffnete zum dritten Mal die Ausstellung der Lions: Es seien tolle und kreative Bilder entstanden. „Eines der Motive werde groß herauskommen und im Advent ein Kinderzimmer oder ein Büro schmücken“, sagte der Bürgermeister. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der 3000 Adventskalender unterstützt der Lions Club die Projekte Satt & schlau, Hausaufgabenhilfe sowie Pro Judo.



Grundschüler präsentieren im Rathaus die ersten drei Bilder, die für den Lions-Adventskalender in die engere Wahl kommen. Kleine Bilder unten von links: Die Elisabethkirche gemalt von Kilian Liebmann (Malschule Paliga), das Rathaus zeichnete Arne Krix und die Zipfelmütze kreierte Anabell Lorenz (beide FES) Jarolim-Vormeier (4)